

Fußball

FSV

Rot

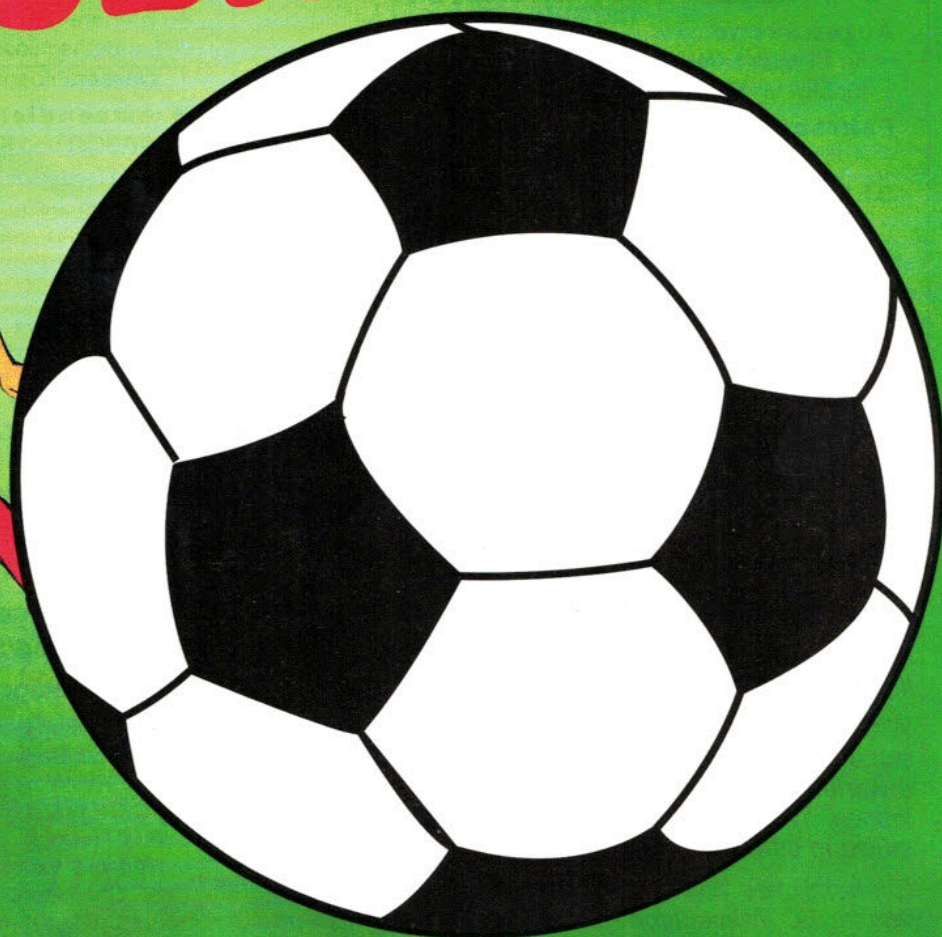
Weiß

PRENZLAU

NOFV Herren – Oberliga Nord

10. Spieltag

FUSSBALLREPORT



30. Oktober 1994 – Uckerstadion, 14.00 Uhr

FSV Rot-Weiß Prenzlau – 1. FC Wilmersdorf

AUTOMOBILE **UMELA**

Peugeot - Vertragshändler



Unser Leistungsangebot

Autohandel

- Neu- und Gebrauchtwagen

Nutzfahrzeuge

- SCANIA • GOLDHOFER, KÖGEL, KÄSSBOHRER

Autovermietung

- Pkw, Kleinbusse, Kleintransporter und Lkw

Autowäsche

- für Pkw und Kleintransporter
- für Lkw und Nutzfahrzeuge

Fahrschule

- Ausbildung für alle Klassen

DEKRA-Prüfstelle

- Vorbereitung TÜV mit ASU I/II, BSU

Baumaschinen

- Bagger, Krane, NOBAS

Autoteile

- Groß- und Einzelhandel für sämtliche Automarken
- Ersatz- und Verschleißteile von A - Z,
- Komplettes Autozubehör,
- Werkstattausrüstungen, Lack- und Pflegemittel

Landmaschinenhandel

- Traktoren, Anhänger, Anlagen, Krane, Lkw,
- Landmaschinen, Reinigungstechnik,
- Wasseraufbereitungsanlagen, Rasen- und Kommunaltechnik

Bremssendienst

- WABCO und KNORR

Metallbau

- Stahlbauleistungen, Paletten- und Behälterbau,
- Maschendrahtherstellung

Kietzstraße 38 · 17291 Prenzlau · Tel.: (03984) 38 61 · Fax: (03984) 26 61



Reparatur- und Servicedienst

Das Gütesiegel aus der Uckermark

Liebe Prenzlauer Fußballfreunde, werte Gäste!

Am heutigen Sonntag wird der 10. Spieltag in der Oberliga-Nord des NOFV ausgetragen.

Wir begrüßen zum heutigen Heimspiel unserer Mannschaft alle Prenzlauer Fußballfreunde recht herzlich und erwarten trotz der Niederlage unserer Mannschaft am letzten Wochenende in Greifswald, die nötige Unterstützung durch die Fans.

Ein herzliches Willkommen entbieten wir unseren Gästen vom 1. FC Wilmersdorf, die zum ersten Mal unsere Kontrahenten sind und nach dem Aufstieg in die Oberliga ein Punktspiel in Prenzlau bestreiten. Weiterhin begrüßen wir die Anhänger unserer Gastmannschaft sowie das Schiedsrichtergespann unter Leitung von Sportkamerad Frank Hübner aus Güstrow und den Sortkameraden Gerhard Bengsch und Dieter Kriehn.

Nachdem unsere Mannschaft am 6. und 7. Spieltag mit zwei 1 : 0 Erfolgen den Anschluß ans Mittelfeld erreichte, verspielte man am 8. und 9. Spieltag durch vermeidbare Niederlagen gegen Schwerin und Greifswald die gute Ausgangsposition.

Vor dem heutigen Spiel muß man sich die Frage stellen, wann werden endlich die herausgespielten Torchancen verwertet?

Wir wünschen uns am heutigen Spieltag eine sportlich faire Begegnung und erwarten von allen Anhängern ein sportliches Auftreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

FSV Rot - Weiß Prenzlau

Ansetzungen des heutigen Spieltages:

Sonnabend/Sonntag, den 29./30. Oktober 1994

10. Spieltag:

SV Preußen Berlin	- FSV Velten 90
Türkspor Berlin	- Greifswalder SC
FSV Rot-Weiß Prenzlau	- 1. FC Wilmersdorf
FC Neubrandenburg	- 1. FC Schwedt
PSV Rostock	- FC Anhalt Dessau
SV Motor Eberswalde	- VfB Lichterfelde
SC Charlottenburg	- SV Schwarz-Rot Neustadt
1. FC Magdeburg	- 1. FSV Schwerin

Vorschau:

Ansetzungen nächster Spieltag (5./6. November 1994) - 14.00 Uhr

VfB Lichterfelde	- PSV Rostock
FC Anhalt Dessau	- FC Neubrandenburg
FSV Rot-Weiß Prenzlau	- Türkspor Berlin (6. 11.)
Greifswalder SC	- 1. FC Magdeburg
1. FSV Schwerin	- SV Preußen Berlin
FSV Velten 90	- SC Charlottenburg
SV Schwarz/Rot Neustadt	- SV Motor Eberswalde
1. FC Wilmersdorf	- 1. FC Schwedt

Nächstes Heimspiel von FSV Rot-Weiß Prenzlau:

Sonntag, den 6. November 1994 - 14.00 Uhr

FSV Rot-Weiß Prenzlau gegen Türkspor Berlin

**Statistik vom Meisterschaftsspiel am 23. Oktober 94:
Greifswalder SC gegen FSV Rot-Weiß Prenzlau 2:1 (Halbz. 1:0)**

Prenzlau spielte mit:

Michalak, Goszka, Tauhardt, Schilling, Persecke, Ritter, Matzke,
Wilski, Maziarczyk, Rogala, Günther (ab 70. Armenat)

Zuschauer:	414
Schiedsrichter:	Sturm (Berlin)
Linienrichter:	Lehmann (Berlin), Ehrrecht (Berlin)
Tore:	1 : 0 Müller (38. Minute) 2 : 0 Klein (68. Minute) 2 : 1 Schilling (75. Minute)

Ergebnisse vom 9. Spieltag – Amateuroberliga–Nord:

VfB Lichterfelde	– SC Charlottenburg	2 : 1
FC Anhalt Dessau	– SV Motor Eberswalde	2 : 2
1. FC Schwedt	– PSV Rostock	1 : 0
Greifswalder SC	– FSV Rot-Weiß Prenzlau	2 : 1
1. FSV Schwerin	– Türkspor Berlin	4 : 1
FSV Velten 90	– 1. FC Magdeburg	2 : 0
SV Schwarz-Rot Neustadt	– SV Preußen Berlin	1 : 0
1. FC Wilmersdorf	– FC Neubrandenburg	4 : 2

*Dienstleistungen für die Region
und ihre Bürger*

Die Sparkasse - Uckermark berät Sie in allen Geldangelegenheiten.

Wir bieten folgende Dienstleistungen:

- Privat - und Geschäftsgirokonto
- private und gewerbliche Kredite
- Wertpapierberatung
- Sparsbuch
- Anlage vermögenswirksamer Leistungen
- Immobilien
- LBS - Bausparvertrag
- Versicherungen der Feuerversicherung

*Dafür stehen kompetente Ansprechpartner
jederzeit zur Verfügung.*



Wir liefern ab Werk oder frei Bau :

- Rohkies a. d. Wand • Frostschutzkies • Kiestragschichten
- Wegebaustoffe • gesiebten Sand • Betonzuschlagstoffe

KIESWERK WEGGUN / ARENDSEE

Telefon (039855) 2 29

oder

Autotelefon (016) 5 40 76 96

Wir führen für Sie aus :

- Erschließungsarbeiten • Rohrverlegung • Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten in jeder Größenordnung

Rufen Sie uns an!

**Güstower Straße 23
17291 Prenzlau**

**Tel. (03984) 67 93
Fax (03984) 80 01 30**

**Bericht vom Meisterschaftsspiel am 23. Oktober 94:
Greifswalder SC gegen FSV Rot-Weiß Prenzlau 2:1 (Halbz. 1:0)**

Brechstange hilft nicht!

Mit einer 1 : 2 Niederlage im Gepäck kehrten die Kicker des FSV Rot-Weiß Prenzlau vom Ausärtsspiel beim Tabellenzweiten Greifswalder SC zurück. „Die Mannschaft hatte mehr vom Spiel, aber mit der Brechstange ist eben nichts zu machen“, so der Kommentar von Co-Trainer Edwin Stark nach dem Spiel. In der Tat hatten die Greifswalder erhebliche Schwierigkeiten im Spielaufbau und wenn es einmal funktionierte, haperte es im Abschluß. Co-Trainer Stark sprach von einem „enttäuschender GSC“, den er sich erheblich stärker“ vorgestellt hatte. Nach einer druckvollen Auftaktviertelstunde der Gastgeber, kam der FSV zusehends besser ins Spiel. Schüsse von Ritter (16.) und Maziarczyk (21.) waren allerdings jeweils kein Problem für Rüh im Gehäuse der Boddenstädter. Auch Kapitän Persecke scheiterte in der 35. Minute freistehend, allerdings aus spitzem Winkel, am Greifswalder Schlußmann. Drei Minuten später dann die kalte Dusche für Prenzlau. Müller zieht nach Vorlage Klein von der Strafraumgrenze ab, der Ball schlägt rechts oben, unhaltbar für den ansonsten guten Michalak im FSV-Tor ein.

Nach der Pause ließ sich Rot-Weiß zunächst gänzlich in die Defensive drängen. Einzig Wilski sorgte mit einem Schuß aus gut 20 Metern halbbrechter Position noch einmal für Gefahr (58.). In dieser Phase war es nur der Boddenstädter zu verdanken, daß nicht schon frühzeitig die Entscheidung fiel. Das 2 : 0 fiel dann doch, aber eben nicht aus dem Spiel heraus. Klein verwandelte einen Freistoß aus ca. 25 Metern halbrechts. Schön, aber sicher nicht unhaltbar, der einzige Aussetzer von Michalak im FSV-Tor.

Die Gäste bäumten sich noch einmal auf, versuchten es mit der besagten „Brechstange“ und hatten Erfolg damit. Rene Schilling nutzte in der 75. Minute eine Schaltpause von GSC-Libero Wried und erzielte aus ca. 15 Metern Entfernung den 1 : 2 Anschlußtreffer.

Der Bericht wurde vom Greifswalder J. K. gegeben!

Oberliga, Staffel Nord (N O F V)

Ansetzungen/Ergebnisse der Hinrunde:

14.	8. 94	PSV Rostock gegen Rot-Weiß Prenzlau	3 : 2
21.	8. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen FC Neubrandenburg	2 : 2
28.	8. 94	1. FC Schwedt gegen Rot-Weiß Prenzlau	1 : 0
4.	9. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen FC Anhalt Dessau	1 : 1
11.	9. 94	VfB Lichterfelde gegen Rot-Weiß Prenzlau	6 : 1
25.	9. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen SV Schwarz-Rot Neustadt	1 : 0
9.	10. 94	FSV Velten 90 gegen Rot-Weiß Prenzlau	0 : 1
16.	10. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen 1. FSV Schwerin	0 : 1
23.	10. 94	Greifswalder SC gegen Rot-Weiß Prenzlau	2 : 1
30.	10. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen 1. FC Wilmersdorf	
6.	11. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen Türkspor Berlin	
13.	11. 94	1. FC Magdeburg gegen Rot-Weiß Prenzlau	
19.	11. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen SV Preußen Berlin	
4.	12. 94	SC Charlottenburg gegen Rot-Weiß Prenzlau	
11.	12. 94	Rot-Weiß Prenzlau gegen SV Motor Eberswalde	



Hüllinghorst
Maschinen und Werkzeuge

Wir beliefern vorwiegend

Holzbearbeitungs- und Baubetriebe

- Maschinen
- Werkzeuge
- Baubeschläge
- Befestigungsmittel

mit Service und Ersatzteillager

Gewerbegebiet Nord · 17291 Prenzlau

Tel. 38 61 · Fax 26 61

**Wolff
& Partner**



Wolff & Partner GmbH

- Ihre Versicherungsmakler -

Auf den Gebieten

- Unfallversicherung
- Gebäudeversicherung
- Hausratsversicherung
- Lebensversicherung
- Fondpolicen
- Rechtsschutzversicherung
- Kfz.-Versicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Rentenversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung
- Inhaltsversicherung
- Glasversicherung

17291 Prenzlau · Freyschmidtstr. 9 ☎ / Fax 50 84

● AKTUELLE TABELLE ●

NOFV Oberliga Nord

9. Spieltag:

	Tore	Punkte
1. Anhalt Dessau	17 : 6	14 : 4
2. Greifswalder SC	18 : 13	14 : 4
3. VfB Lichterfelde	19 : 11	13 : 5
4. 1. FSV Schwerin	17 : 13	11 : 7
5. SC Charlottenburg	8 : 4	11 : 7
6. 1. FC Schwedt	10 : 9	11 : 7
7. FSV Velten 90	20 : 10	10 : 8
8. SV Motor Eberswalde	14 : 10	10 : 8
9. PSV Rostock	14 : 14	8 : 10
10. FC Neubrandenburg	18 : 20	7 : 11
11. Schwarz-Rot Neustadt	13 : 15	7 : 11
12. 1. FC Magdeburg	11 : 15	7 : 11
13. 1. FC Wilmersdorf	14 : 21	7 : 11
14. FSV Rot-Weiß Prenzlau	9 : 16	6 : 12
15. Türkspor Berlin	11 : 24	5 : 13
16. SV Preußen Berlin	6 : 18	3 : 15

1. Bundesliga

Ergebnisse vom 10. Spieltag (21. bis 23. 10. 94)

Hamburger SV	- Borussia Mönchengladbach	1 : 2
1. FC Köln	- VfL Bochum	2 : 1
TSV München 1860	- SC Freiburg	4 : 0
MSV Duisburg	- Bayer Leverkusen	0 : 2
Bayer Uerdingen	- FC Schalke 04	1 : 1
VfB Stuttgart	- Karlsruher SC	4 : 0
Borussia Dortmund	- Bayern München	1 : 0
Eintracht Frankfurt	- 1. FC Dynamo Dresden	2 : 0
1. FC Kaiserslautern	- Werder Bremen	1 : 1

Aktuelle Tabelle nach 10. Spieltag

	Tore	Punkte
1. Borussia Dortmund	26 : 10	16 : 4
2. SV Werder Bremen	19 : 12	15 : 5
3. Bayer Leverkusen	21 : 13	12 : 8
4. Borussia Mönchengladbach	19 : 13	12 : 8
5. FC Bayern München	20 : 15	12 : 8
6. VfB Stuttgart	21 : 17	12 : 8
7. SC Freiburg	19 : 15	12 : 8
8. 1. FC Kaiserslautern	17 : 13	12 : 8
9. Hamburger SV	16 : 12	12 : 8
10. Karlsruher SC	19 : 18	11 : 9
11. Eintracht Frankfurt	12 : 16	10 : 10
12. FC Schalke 04	12 : 13	9 : 11
13. Dynamo Dresden	11 : 16	8 : 12
14. 1. FC Köln	16 : 22	8 : 12
15. Bayer Uerdingen	9 : 14	7 : 13
16. TSV 1860 München	11 : 19	5 : 15
17. VfL Bochum	11 : 26	5 : 15
18. MSV Duisburg	7 : 22	2 : 18



Wir sehen immer wieder, wie riesig die Freude unserer Kinder beim Sport ist. Wenn man weiß, daß erfahrene Übungsleiter dafür Sorge tragen, daß körperliche und psychische Überforderungen Ihrer Kinder ausgeschlossen sind, dann ist der

FSV Rot-Weiß Prenzlau
der richtige Verein für Ihr Kind.



Städtische Wohnbaugesellschaft

MÜHLMANNSTR. 7 · 17291 PRENZLAW
TELEFON (03984) 38 56

Verwaltungs-,
Bewirtschaftungs-,
Vermietungs- und
Instandhaltungsgesellschaft

2. Bundesliga:

Ergebnisse vom 10. Spieltag:

1. FC Saarbrücken	- FSV Zwickau	1 : 1
SG Wattenscheid 09	- FSV Mainz 05	3 : 2
Hannover 96	- FC St. Pauli Hamburg	0 : 1
Chemnitzer FC	- FSV Frankfurt	4 : 2
VfB Leipzig	- VfL Wolfsburg	2 : 3
Fortuna Düsseldorf	- FC Homburg	2 : 0
SV Meppen	- FC Hansa Rostock	2 : 1
1. FC Nürnberg	- Hertha BSC Berlin	1 : 1
SV Waldhof Mannheim	- Fortuna Köln (erst am 24. 10.)	

Aktuelle Tabelle nach 10. Spieltag

	Tore	Punkte
1. VfL Wolfsburg	18 : 8	14 : 6
2. Fortuna Düsseldorf	14 : 6	14 : 6
3. Waldhof Mannheim	16 : 7	13 : 5
4. Hansa Rostock	15 : 9	12 : 8
5. Hertha BSC Berlin	12 : 9	12 : 8
6. FC St. Pauli Hamburg	13 : 11	12 : 8
7. 1. FC Nürnberg	15 : 15	11 : 9
8. SV Meppen	14 : 15	11 : 9
9. FC Homburg	13 : 14	11 : 9
10. Chemnitzer FC	12 : 12	10 : 10
11. SG Wattenscheid 09	14 : 16	10 : 10
12. Fortuna Köln	14 : 9	9 : 9
13. Hannover 96	13 : 16	8 : 12
14. FSV Zwickau	12 : 15	8 : 12
15. FSV Mainz 05	13 : 17	8 : 12
16. 1. FC Saarbrücken	10 : 14	8 : 12
17. VfB Leipzig	14 : 21	5 : 15
18. FSV Frankfurt	11 : 29	2 : 18

Am letzten Wochenende spielten unsere A- und B-Junioren in der 3. Runde um den Landespokal im Spieljahr 1994/95.

Als Gegner wurde beiden Mannschaften der 1. FC Schwedt aus der Landesliga des Landes Brandenburg zugelost. Für unsere Vertretungen, die einen guten Start in der Landesklasse nachgewiesen haben, waren diese Pokalspiele ein echter Prüfstein.

Die A-Junioren erreichten im Spiel gegen die Schwedter über weite Strecken Gleichwertigkeit, vergaben jedoch unkonzentriert die herausgespielten Chancen. Eine Überraschung hätte man in dieser Begegnung durchaus schaffen können. Nach den 0 : 0 Halbzeitstand hatten unsere Jungen in der 2. Spielhälfte noch Möglichkeiten den Erfolg zu sichern. Mit fortlaufender Spielzeit, insbesondere in den letzten 15 Minuten, setzten sich die Gäste durch das unkonzentrierte Spiel unserer Abwehr jedoch durch. Grobestellungsfehler in der Abwehr gaben hier den Ausschlag. Insgesamt muß jedoch eingeschätzt werden, daß das 0 : 2 gegen den 1. FC Schwedt ein achtbares Ergebnis darstellt.

Unsere B-Junioren hatten ebenfalls den 1. FC Schwedt als Gegner. Man mußte in diesem Spiel einige Stammspieler ersetzen, unverständlich warum Carsten Krüger seine Mannschaftskameraden ohne Entschuldigung im Stich gelassen hat. In den ersten 25. Spielminuten hielten unsere B-Junioren die Begegnung offen und erspielten sich zwei bis drei gute Tormöglichkeiten, diese wurden jedoch kläglich vergeben. Die sichtbaren Nachteile unserer Mannschaft im Zweikampfverhalten machten sich im Laufe des Spieles immer deutlicher bemerkbar, so waren einige Prenzlauer Spieler in der 2. Halbzeit den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Nach dem 0 : 3 bis zur 44. Spielminute raffte sich unsere Mannschaft noch einmal auf und erreichte durch Schulrath in der 47. und 48. Spielminute den Anschluß zum 2 : 3. Danach verschärfen die Gäste jedoch das Tempo und erzielten in der 50. und 72. Spielminute zwei weitere Treffer zum 2 : 5 Ergebnis. Der Test in diesem Pokalspiel gegen einen Vertreter der Landesliga hat gezeigt, daß unsere Mannschaften noch zulegen müssen um in dieser Spielklasse mithalten zu können.



Autohaus



PRENZLAU ... mehr als nur PS

RENAULT-Vertragshändler

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Service
- Teile- und Zubehörverkauf
- Karosserieklempnerei
- TÜV, DEKRA, ASU
- Finanzierung und Leasing
- Zulassungen und Versicherungen

Autohaus Prenzlau GmbH
Stettiner Straße 57 · 17291 Prenzlau
Tel. (03984) 60 11 · Fax 64 32

IFBE
Bildungszentrum
Prenzlau



**Wir sind der Partner für berufliche
Fortbildung und Umschulung**

Unser Ausbildungsprofil:

◆ gewerblich ◆ kaufmännisch ◆ sozial/medizinisch

**Gegenwärtig im Bildungszentrum Prenzlau laufende
Umschulungsmaßnahmen:**

◇ Floristik	◇ Maler	◇ Heizungs- und Lüftungsbauer
◇ Gartenbau und Landschaftsgestaltung	◇ Maurer	◇ Gas/Wasser/Sanitärinst.

In Vorbereitung befinden sich Umschulungsmaßnahmen zum:

◇ Tischler/Zimmerer	◇ Fliesenleger
◇ Gas-Wasser-Installateur	◇ Floristen

Wilhelm-Pieck-Str. 95 · 17291 Prenzlau · Tel. 3 24 53

----- **Volltreffer** -----

- Der Spieler Heiko Schultze ist ab 01. 11. 1994 für unseren Verein in Pflichtspielen spielberechtigt.
- Die Schulterverletzung unseres polnischen Sportfreundes Grzegorz Masnik zieht sich bereits über mehrere Wochen hin, wir wünschen recht baldige Genesung.
- Das für Sonntag, den 13. 11. 94 angesetzte Punktspiel der Oberliga in Magdeburg findet bereits am Sonnabend, den 12. 11. 1994 statt.
- Die B-Junioren des FSV Kickers Oderberg haben sich aus dem Spielbetrieb der Landesklasse Ost zurückgezogen, die Mannschaft wurde mit sofortiger Wirkung abgemeldet und die bisher ausgetragenen Spiele annulliert.
- Durch diese Maßnahme sind unsere B-Junioren am Sonnabend, den 29. 10. 94 spielfrei.
- Unsere heutigen Gäste vom 1. FC Wilmersdorf haben sich im Spieljahr 1993/94 der Verbandsliga Berlin überlegen für die Oberliga-Nord des NOFV qualifiziert, damit kommt es am 10. Spieltag zum ersten Auftritt der Wilmersdorfer in Prenzlau.



Autohaus Hoppe GmbH

Kastanienweg 2, 17291 Prenzlau



Was bieten wir Ihnen?

- Service
- Autowäsche
- Finanzierung
- Fahrschule
- Abschleppdienst
- Mietwagen

Spielerporträt

FSV Rot-Weiß Prenzlau stellt heute seinen Sportfreund
Bernhard Wilski

vor.

Bernhard Wilski ist 35 Jahre alt und wurde am 1. Januar 1959 in Prenzlau geboren. Er ist verheiratet, hat 2 Kinder. Vom Beruf ist er Elektro-Monteur.

Bernhard Wilski ist ein Prenzlauer Eigengewächs und fand schon früh als Schüler großes Interesse am Fußballspielen. Er machte seine ersten Schritte bei Lok-Prenzlau. Viele Trainer nahmen Einfluß auf seine sportliche Entwicklung. Er wurde auf Grund seiner guten sportlichen Leistungen zeitweilig zum Leistungszentrum nach Rostock delegiert. Danach kickte er in allen Prenzlauer Vereinen. Seine größte sportliche Entwicklung nahm er jedoch bei Lok/Armaturen Prenzlau. Er trug wesentlich mit dazu bei, daß Lok/Armaturen Prenzlau den Aufstieg zur damaligen DDR-Liga schaffte. Für Bernhard war es sein schönstes sportliches Erlebnis. Für ein Jahr wechselte er den Verein und spielte bei der damaligen Oberligamannschaft von Viktoria Frankfurt/O.

Zurückgekehrt nach Prenzlau wurde Bernhard Mitglied bei FSV Rot-Weiß Prenzlau. Für ein Jahr wurde er danach zum 1. FC Schwedt delegiert. Als es dort mit der Qualifikation zur neu gebildeten Regionalliga wegen finanzieller Schwierigkeiten nicht klappte, kehrte er zu seinem alten Verein FSV Rot-Weiß Prenzlau zurück.

Hier übernahm er auf Vorschlag des Vereinsvorstandes die Funktion des Spielertrainers und löste den bisherigen Trainer Hartmut Reichow ab, der auf eigenen Wunsch als Trainer ausschied. Als Co-Trainer steht ihm ab der Saison 94/95 in der Oberliga-Nord Edwin Stark hilfreich zur Seite. Auch als Spielertrainer nimmt er wie schon vorher in Frankfurt, Prenzlau und Schwedt die Positionen Manndecker oder Mittelfeldspieler ein.

Neben dem Fußballspielen hat Bernhard sehr viel Interesse für alle Ballsportarten wie zum Beispiel Volleyball oder Tischtennis.

Neben dem Fußballspielen und seinem Beruf widmet sich Bernhard in der Freizeit ganz seiner Familie mit seinen 2 Kindern. FSV Rot-Weiß Prenzlau wünscht seinem Sportfreund Bernhard Wilski als Spielertrainer für seine Mannen der Oberligamannschaft viele sportliche Erfolge und nach Abschluß der Serie einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

Der Vorstand

Landesklasse Nord:

Ergebnisse vom 9. Spieltag (22. 10. 94):

FSV Schorfheide Joachimst.	– Kickers Oderberg	0 : 1
Beton Nord Milmersdorf	– FSV Altranft	3 : 1
USV Passow	– Victoria Seelow	2 : 1
VfB Gramzow	– Blau-Weiß Prenzlau	0 : 0
FV Union Finow	– Borussia Criewen	0 : 2
KSC Strausberg	– Schönower SV	0 : 1
SV Altlüdersdorf	– Grün-Weiß Letschin	2 : 1
Eintracht Görzitz	– Post Zehlendorf	1 : 0

Aktuelle Tabelle nach 9. Spieltag

	Tore	Punkte
1. Schönower SV	25 : 7	16 : 2
2. Eintracht Görzitz	20 : 10	14 : 4
3. Kickers Oderberg	25 : 13	13 : 5
4. Borussia Criewen	24 : 16	13 : 5
5. VfB Gramzow	22 : 9	11 : 5
6. Blau-Weiß Prenzlau	11 : 6	11 : 7
7. KSC Strausberg	13 : 7	9 : 9
8. Grün-Weiß Letschin	13 : 14	9 : 9
9. SV Altlüdersdorf	16 : 16	8 : 8
10. FSV Altranft	22 : 23	8 : 10
11. Schorfheide Joachimsthal	7 : 7	6 : 10
12. Union Finow	10 : 21	6 : 10
13. USV Passow	14 : 32	6 : 12
14. Victoria Seelow	10 : 17	5 : 13
15. Beton Nord Milmersdorf	6 : 21	3 : 15
16. Post Zehlendorf	7 : 28	2 : 16

Werbeagentur
für eine umfassende
Firmenpräsentation

Satz- und
Gestaltungsstudio,
Scan- & Belichtungsservice

konzepta

GmbH

Lichtwerbung,
Schilderherstellung,
Fahrzeugbeschriftung

Aluminium-/Kunststoffbau
Messe- und Ausstellungsbau

Hauptgeschäftsstelle
Werbezentrums Prenzlau
Schenkenberger Str. 45c
17291 Prenzlau

☎/ Fax (03984) 50 81, 80 06 51

Niederlassung
Druckhaus Pasewalk
Prenzlauer Str. 1
17309 Pasewalk

☎/ Fax (03973) 21 03 45

Strahlentrostung und Beschichtung von Stahl und
Beton · Instandsetzung von Industriefußböden ·
Malerarbeiten · Beschriftungen · Beschichtungen von
Fassaden · Wärmedämmverbundsysteme · Farb-
und Oberflächengestaltungen

Friedrich-Engels-Straße 13 · 16303 Schwedt/O. · ☎ 3 20 65 / 46 55 26

Mannschaftsaufstellung

FSV Rot-Weiß Prenzlau

..... Masnik, Grzegorz
..... Michalak, Kai
..... Henke, Andreas
..... Schilling, Rene
..... Goszka, Marek
..... Wilski, Bernhard
..... Persecke, Hans-Jürgen
..... Tauhardt, Silvio
..... Matzke, Fred
..... Ritter, Michael
..... Günther, Thomas
..... Maziarczyk, Dirk
..... Rogala, Eugeniusz
..... Heinze, Markus
..... Armenat, Andreas
..... Woiterski, Mike
..... Kühnke, Ronny
..... Müller, Matthias
..... Kischel, Axel
..... Ernst, Guido

Trainer: Bernhard Wilski

1. FC Wilmersdorf

..... Heinrich, Carsten
..... Jändrasch, Uwe
..... Stelzer, Martin
..... Freiwald, Christian
..... Kauschmann, Oliver
..... Lehmann, Michael
..... Heinrich, Thorsten
..... Stahr, Michael
..... Tietze, Olaf
..... Marong, Rudolf
..... Michels, Michael
..... Preik, Michael
..... Jäger, Jörg
..... Manai, Kais
..... Karasu, Marat
..... Dotter, Steffen
..... Jansen, Carsten
.....
.....
.....

Trainer: Peter Trapp

Schiedsrichter: Frank Hübner (Güstrow)

Linienrichter: Gerhard Bengsch, Dieter Kriehn